

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift**  
**für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Gemeinde – Stadt Brunsbüttel**  
**am 10. Juni 2018**

**Hinweis:** Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Eine wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Wahlvorschlag der/des

Familienname: Weiheter  
Vorname, bei mehreren  
Vornamen Rufname(n) Christoph  
Geburtsdatum 19.03.1980  
Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: Josef-Lindner-Straße 5  
Postleitzahl, Wohnort: 84367 Teilarn

(Dienstsiegel der Dienststelle  
der Gemeindegewahlleiterin/  
des Gemeindegewahlleiters)



Ausgegeben:

Der Gemeindegewahlleiter

Brunsbüttel, 21.03.2018  
(Ort, Datum)

[Handwritten Signature]

**Unterstützungsunterschrift**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den oben bezeichneten Wahlvorschlag. Zu meiner Person mache ich folgende Angaben (vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen):

Familienname: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort: 25541, Brunsbüttel

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechtes eingeholt wird.<sup>1)</sup>

Brunsbüttel, \_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**Bescheinigung des Wahlrechtes<sup>2)</sup>**

Die/Der vorstehende Unterzeichnerin/Unterzeichner erfüllt die Wahlrechtsvoraussetzungen des § 3 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes und ist nicht nach § 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Brunsbüttel, \_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
(Dienststelle, Unterschrift)

<sup>1)</sup> Bitte streichen, wenn die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner die Bescheinigung des Wahlrechtes selbst einholen will.

<sup>2)</sup> Die Bescheinigung des Wahlrechtes wird von der Gemeindegewahlleiterin oder dem Gemeindegewahlleiter kostenfrei erteilt.